

## SCHLUSSERKLÄRUNG

Die ungarische Jugendkonferenz hat seine 32. ordentliche Sitzung zwischen dem 12-14. Mai 2017 in Lendava gehalten.

Die ungarische Jugendkonferenz ist von Dr. Boglárka Illés, der zuständigen stellvertretenden Staatssekretärin für Jugendpolitik und Schaffung von Möglichkeiten, Ministerium von Humanressourcen, Péter Szilágyi, zuständigem stellvertretenden Staatssekretär für nationale Politik des Nationalpolitischen Staatssekretariats des Premierministers, Judith Vida Törnar, der Vorsitzenden der ungarischen nationalen Selbstverwaltung im Bezirk Lendava und Aleksandra Kozak, der Vorstandssekretärin der Gemeinde Lendava begrüßt worden.

Die ungarische Jugendkonferenz beglückwünscht die Erhöhung der Zahl der Erstklässler in den ungarischen Schulen im Hochland.

Die ungarische Jugendkonferenz nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass gemäß der erstinstanzlichen Entscheidung des Obergerichts in Novi Sad Vamadisz die Gerichtsklage gegen die Rechtswissenschaftliche Fakultät für die ungarische Aufnahmeprüfung verloren hat. Unsere Organisation unterstützt die Fortsetzung des Verfahrens in der zweiten Instanz.

Wir begrüßen, dass die ungarische Regierung initiiert hat, in der Karpaten-Region ein ähnliches Programm für die wirtschaftliche Entwicklung in der Woiwodschaft ins Leben zu rufen. Wir bitten, im Rahmen von derzeitigen wirtschaftlichen Bewerbungen und Startprogrammen noch größere Verfügbarkeit für die angehenden Jungunternehmer zu sichern. Wir freuen uns zu hören, dass in naher Zukunft, neue ausländische Gemeinschaftsräume erwartet werden zu eröffnen.

Die ungarische Jugendkonferenz findet die Phänomene beunruhigend, die während den Vorbereitungen der Feierlichkeiten im Zusammenhang mit der Annahme der Erklärung von Alba Iulia zum 100. Jahrestag erlebt werden. Wir bitten die ungarische Regierung, die Ereignisse zu überwachen, um die Erinnerung der ungarischen Gemeinschaft nicht zu stören.

Die Anerkennung der Innovationskraft der jungen ungarischen Forscher und die Unterstützung ihrer Nutzung hält die ungarische Jugendkonferenz für eine Schlüsselfrage, um die kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Gemeinschaften in der Zukunft halten zu können. Die Kooperation der inländischen und ausländischen jungen Forschergemeinschaften, die Aufrechterhaltung und Entwicklung des gemeinsamen wissenschaftlichen Hintergrundes halten wir unvermeidbar.

An der Sektionssitzung der ungarischen Jugendkonferenz ist ein Vorschlagspaket für Erhöhung der öffentlichen Aktivität der Jugendlichen, sowie für Stärkung der nationalen Identität vorbereitet worden. Das Vorschlagspaket wird dieser Erklärung beigelegt.

Die Ungarische Jugendkonferenz wird ihre nächste Sitzung in Ungarn halten.

*Lendva, 13. Mai 2017*

*Anlage Nr. 1.*

Am 13. Mai 2017 haben die Mitglieder der Sektion „Gemeinschaft und Politik (Gemeinschaftsaktivität, ungarische Identität)“ die folgende Erklärung angenommen:

„Wir glauben, dass die Integration von jungen Menschen und ihre Interessenförderung im öffentlichen Leben nicht ausschließlich durch Implementierung von parteipolitischen Programmen, sondern auch durch soziale Erfahrungen, Aktivitäten verwirklicht werden können „.

Die Sensibilisierung und Betonung dessen sind notwendig in der Kommunikation mit jungen Menschen, dass es die Politik nicht gegen sie, sondern genau im Gegenteil für sie gibt und sie ein Mitspracherecht haben.

Wir halten eine aktivere Beteiligung der kommunalen Ebene am Prozess der Förderung der jungen Menschen für wichtig.

Es ist wichtig für uns, in den Jahren der Mittelschule mehr Zeit zu nehmen, die staatsbürgerlichen und finanziellen Kenntnisse der Jugendlichen während der Schulzeit zu erweitern. In dieser zusätzlichen Zeit empfehlen wir interaktive und anschauliche Programme (Besuche von öffentlichen Institutionen, Treffen mit Politikern, usw.).

Wir halten es für wichtig, eine Möglichkeit für junge Menschen, die an der Hochschul- und Berufsbildung nach dem Abitur teilnehmen, zu schaffen, sich mit öffentlichen Fragen zu beschäftigen und die Politik und die politischen Jugendorganisationen kennenzulernen. All dies soll erreicht werden, ohne die Unabhängigkeit der Bildungseinrichtungen zu beeinträchtigen.

Wir empfehlen eine stärkere Beteiligung der lokalen Kultur- und Bildungseinrichtungen an der Stärkung des nationalen Bewusstseins der Jugendlichen.

Wir unterstützen jede Initiative, die aus dem Aspekt der Nation wichtige historische Ereignisse auf verständliche Weise des XXI. Jahrhunderts für Jugendliche vorstellt (z. B. Filme, Serienproduktion, die einige Perioden der ungarischen Geschichte zeigen, Entwicklung und Anwendung von Computerspielen mit diesen Themen, häufiges Auftreten von traditionellen oder militärischen traditionellen Organisationen).”